



**PRESSEMITTEILUNG**

Herxheim, 18.01.2014

## **Schick sind sie alle:**

# **Holz-, Kunststoff- und Aluminiumfenster bieten individuelle Lösungen für den Bauherrn**

Fenster und Haustüren gestalten ein Gebäude maßgeblich. Die unterschiedlichen Rahmenmaterialien besitzen jeweils einen ganz eigenen Charakter und bieten attraktive Lösungen für nahezu jedes Bauprojekt. „Wer Wert auf Natürlichkeit legt, nimmt ein Holzfenster. Pflegeleicht und ebenfalls schön sind Kunststofffenster, die überwiegend in klassischem Weiß gekauft werden. Aluminiumfenster sind Profis in Sachen Objektbau, Statik, Funktionalität sowie Gestaltung und Holz-Aluminium-Fenster optimieren die Witterungsbeständigkeit der Holzfenster“, fasst René Scharhag von der Firma LÖFFEL Fenster+Fassaden aus Herxheim die wichtigsten Vorzüge der verschiedenen Rahmenmaterialien zusammen.

Holzfenster stellen für Naturenthusiasten das Nonplusultra dar. Die individuelle und edle Struktur schmeichelt dem Auge und die auch bei tiefen Außentemperaturen immer handwarme Oberfläche sorgt für ein besonderes Wohlgefühl. „Dazu kommt, dass Holz – nicht zuletzt wegen heute möglicher Modifizierungen – extrem robust sowie leicht zu pflegen ist und eine hohe Wärmedämmung bietet. Dies macht die Fenster aus dem Naturmaterial für viele Jahre zum zuverlässigen Wegbegleiter des Haus- oder Wohnungsbesitzers“, so René Scharhag. „Außerdem eignen sich Holzfenster hervorragend für den Denkmalschutz, denn das Naturmaterial lässt sich leicht gestalten und profilieren und ist problemlos an die Gegebenheiten vor Ort anpassbar.“ Eine interessante Kombination dieser Tugenden mit denen eines weiteren im Fensterbau verwendeten Materials stellen Holz-Aluminium-Fenster dar. Sie kombinieren die gute Wärmedämmung, Haptik und Optik des innenliegenden Holzes mit der Witterungsbeständigkeit und Farbgestaltung des zur Außenseite hin verarbeiteten Aluminiums. Er-



haltungsanstriche können hierbei entfallen und die Fenster sehen auch nach jahrzehntelangem Gebrauch noch gut aus.

Ebenfalls schön und haltbar sind Kunststofffenster. Diese gibt es in klassischem Weiß, aber auch in allen weiteren denkbaren Farben – entweder mit durchgefärbtem Kunststoff oder bunt lackiert, mit farbiger Metallschale oder mit Holzdekoroberflächen mit Struktur. Den Wünschen des Häuslebauers sind so gut wie keine Grenzen gesetzt. Für die guten Dämmeigenschaften von Kunststofffenstern sorgen im Rahmenprofil eingearbeitete Luftkammern. Noch einen Schritt weiter gehen dabei Fensterprofile, die mit zusätzlichen Dämm-Modulen ausgestattet werden können. Kunststofffenster sind leicht zu säubern und von Haus aus sehr widerstandsfähig gegen Wind und Wetter.

Die dritte Fensterart im Bunde ist das Aluminiumfenster. Es besitzt sehr gute statische Eigenschaften, eine lange Lebensdauer und ist Gestaltungselement für anspruchsvolle Architektur. Dank der Stabilität können große Fensterflächen bzw. Flügelgrößen gefertigt werden, bei denen die Rahmen optisch kaum noch ins Gewicht fallen. Aluminiumrahmen sind eloxierbar: Sie können mit einem elektrolytischen Verfahren silber-, gold- oder bronzefarben gefärbt werden. Außerdem eignen sie sich auch für eine Pulverbeschichtung. „Die Beschichtung gibt es in nahezu jeder denkbaren Farbe und sie ist sehr widerstandsfähig“, erklärt René Scharhag. Aluminium-Fenster sind einfach zu reinigen, bedürfen keines Anstriches und sie bleiben über lange Jahre schön. Für die gute Wärmedämmung sorgen hier thermische Abtrennungen oder eingearbeitete Dämmprofile. Fensterprofile aus Aluminium besitzen das gewisse Etwas und strahlen Hochwertigkeit aus.

**Der Expertentipp:** „Um die weiteren Vorzüge der unterschiedlichen Rahmenmaterialien – von Holz über Kunststoff bis hin zu Aluminium – zu erfahren, fragt der Bauinteressent am besten die Mitarbeiter im Fenster- und Fassadenfachbetrieb. Sie wissen auch, welche Qualität und welche Preislage in Frage kommen, wie gut das Fenster dämmt und wie hoch der kostenlose energetische Zugewinn durch Tageslicht und Sonnenwärme ist.“